

Informationsveranstaltung

zur Kursstufe am Gymnasium Abitur 2025

17. April 2023

Ansprechpartner

Für **alle** organisatorischen Fragen rund um die Kursstufe, Kurswahl, Abiturprüfung,...

Frau Ensslen & Herr Sprang



Übersicht

- 1. Allgemeines
- 2. Fächer und Kurse
- 3. Kurswahl
- 4. Leistungsmessung und Notengebung
- 5. Gesamtqualifikation
- 6. Abiturprüfung
- 7. Wiederholung
- 8. Fachhochschulreife



Einführungsphase

Qualifikationsphase

Klasse 10

Kursstufe 1

1. und 2. Halbjahr KS 1-1 und KS 1-2 Kursstufe 2

3. und 4. Halbjahr KS 2-1 und KS 2-2

Abiturprüfung

Für jedes Halbjahr ein eigenes Zeugnis
4 Halbjahre bilden eine Einheit: Keine Versetzung, keine Umwahl



Einjährige Einführungsphase in Klasse 10

Bis jetzt...

- ...wurdet ihr im Klassenverband unterrichtet.
- ...hattet ihr einen Klassenlehrer*in.
- ...wurden eure Leistungen mit Noten von 1 bis 6 bewertet.
- ...bekamt ihr nach dem ersten Halbjahr die Halbjahresinformation und am Ende des Schuljahres bekommt ihr das Zeugnis.
- ...hattet ihr ein Pflichtprogramm aus 5 Hauptfächern und vielen Nebenfächern.



Zweijährige Qualifikationsphase in Kursstufe 1 und 2

In den kommenden zwei Schuljahren...

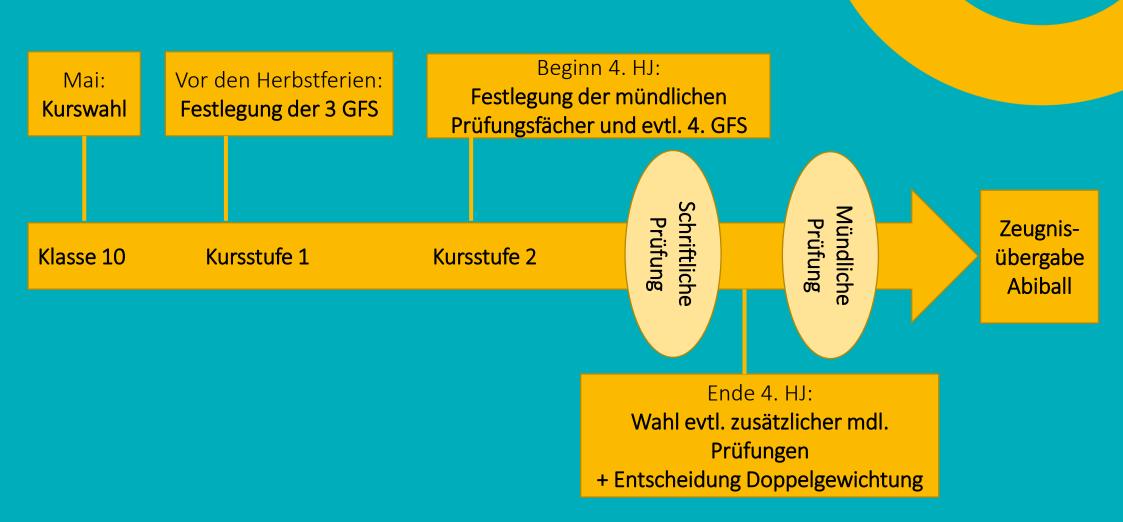
- ...könnt ihr bei der Fächerwahl und der Gewichtung der Fächer Schwerpunkte setzen.
- ...werdet ihr in Kursen mit wechselnder Zusammensetzung unterrichtet.
- ...hat jeder/jede von euch einen individuellen Stundenplan.
- ...habt ihr eine(n) Fachlehrer*in als eure(n) Tutor*in.
- …erhaltet ihr nach jedem Kurshalbjahr ein Zeugnis, das ins Abiturzeugnis einfließt.
- ...erhaltet ihr keine Noten, sondern Notenpunkte.
- ...heißen die Klassenarbeiten Klausuren.
- ...werden alle Fehlzeiten in einem Anlageblatt aufgelistet.



 Abgewählte Fächer aus der Einführungsphase werden im Abiturzeugnis mit Note aufgeführt (aber nicht in die Abiturnote eingerechnet).

IV. Vor Eintritt in die Jahrgangsstufe abgeschlos- sene Fächer				
Fach	Note			
Französisch	ausreichend			
Naturwissenschaft und Technik	befriedigend			
Chemie	befriedigend			
Bildende Kunst befriedigend				
I i i di izosisti i jour ; ori				





Ein detaillierter zeitlicher Ablaufplan über die vier Kurshalbjahre wird Mitte November 2023 veröffentlicht.



Aufgabenfeld	Pflichtbereich	Wahlbereich
l sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch Fremdsprachen Musik Bildende Kunst	Fremdsprachen Literatur und Theater
II gesellschafts-wissenschaftlich	Wirtschaft	Geo/GK je 2 HJ Wahl MPF => Geo/Gk 1 HJ Philosophie Psychologie
III mathematisch-naturwissenschaftlich- technisch	Mathe Physik Chemie Biologie NWT	Informatik Mint+
ohne Zuordnung	Sport (ohne Anrecht auf bestimmte Sportarten)	



2. Fächer und Kurse

Leistungsfächer (LF)

- Erhöhtes Anforderungsniveau
- Erweiterte und vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen
- 5-stündig
- Automatisch schriftliche Abiturprüfung

Basisfächer (BF)

- Grundlegendes Anforderungsniveau
- Allgemeine Orientierung im Fach breite Grundbildung
- 3-stündig in D/M/FS/NW
- 2-stündig in den anderen Fächern
- Kann als mündliches Prüfungsfach gewählt werden



2. Fächer und Kurse - Leistungsfach 5-stündig

Es sind drei Leistungfächer zu wählen:

mind. 2 LF

Deutsch

Mathe

Fremdsprache

Naturwissenschaft

beliebiges Fach



2. Fächer und Kurse - Basisfach 3-stündig

Wenn nicht als Leistungsfach gewählt

Deutsch

Mathe

E, F, L, Spa

Bio, Phy, Ch, NWT



2. Fächer und Kurse - Basisfach 2-stündig

Wenn nicht als Leistungsfach gewählt

AF 1	Bk, Mu
AF 2	G, Geo, Gk, Reli, Ethik
AF 3	
	Sport
Wahlbereich	M+, Inf, LTH, Phi, Psy



Aufgabenfeld	Pflichtbereich	Wahlbereich
l sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch Fremdsprachen Musik Bildende Kunst	Fremdsprachen Literatur und Theater
II gesellschafts-wissenschaftlich	Wirtschaft =	Geo/GK je 2 HJ Vahl MPF > Geo/Gk HJ Philosophie Psychologie
III mathematisch-naturwissenschaftlich- technisch	Mathe Physik Chemie Biologie NWT	Informatik Mint+
ohne Zuordnung	Sport (ohne Anrecht auf bestimmte Sportarten)	



2. Fächer und Kurse

3 Leistungsfächer (LF)	Basisfächer (BF)	Basisfächer / Wahlfächer	zusätzliche Belegpflicht:
5-stündig	3-stündig:	2-stündig:	
2 Fächer aus: Deutsch Mathematik Fremdsprache Naturwissenschaft 3. frei	Deutsch Mathematik Fremdsprachen Naturwissenschaft	alle weiteren Basisfächer / Wahlfächer	2 FS + 1 NW oder 2 NW + 1 FS
12 Kurse	+	mind. 30 Kurse = r	mindestens 42 Kurse



Belegungspflicht	Anrechnungspflicht
als Basisfach (wenn nicht LF):	• je 4 Kurse in den 3 LF
• Deutsch (4)	(davon die Kurse in 2 LF doppelt gewichtet)
Mathematik (4)	Wenn nicht als LF:
• FS (4)	Deutsch (4)
• NW (4)	Mathematik (4)
• eine weitere FS/NW (4)	• FS (mind. 4)
BK oder Musik (4)	• NW (mind. 4)
• Geschichte (4)	● eine weitere FS oder NW (4)*
● Geo+GK (2+2), (Ausnahme bei LF WI)	BK oder Musik (2)
 Religion oder Ethik (4) 	Geschichte (4)
• Sport (4)	• Geo+GK (2+2), (Ausnahme bei LF WI)
	 Kurse der mündlichen Prüfungsfächer
→ 12 Kurse in LF (3 LF in 4 Halbjahren)	
+ mindestens 30 weitere Kurse in Basisfächern /	→ 12 Kurse im LF
Wahlfächern	+ 28 weitere Kurse in Basisfächern / Wahlfächern
→ mindestens 42 Kurse insgesamt	→ genau 40 Kurse insgesamt
,	, 62



2. Fächer und Kurse – Belegung & Anrechnung

- Belegpflicht: mindestens 42 Kurse
- Anrechnungspflicht: genau 40 Kurse
- Nicht anrechnen lassen muss man:
 - Religion oder Ethik (4)
 - Sport (4)
 - BK oder Musik (2)
 - Wahlbereich (z.B. Inf, Mint+, LTH, Phi, Psy)

Achtung: Anzahl Klammerungen hängt von der Anzahl der besuchten Kurse ab!



- Religion/Ethik als LF nur wählbar, wenn das entsprechende Fach in Klasse 10 bereits besucht wurde.
- Religion/ Ethik als mündliches Prüfungsfach nur wählbar, wenn das betroffene Fach in Klasse 10 besucht wurde oder eine Feststellungsprüfung im 1. Halbjahr abgelegt wurde.
- Gemeinschaftskunde oder Geographie können nur als mündliches Prüfungsfach gewählt werden, wenn sie jeweils 4 HJ im Rahmen von Gk+ bzw. Geo+ besucht wurden.



Das Fach Wirtschaft kann nur als 5-stündiges Fach gewählt werden.

(Geo und Gk müssen dann jeweils nur 1 HJ besucht werden)

• Wer von **Sport** für ein oder mehrere Halbjahre befreit ist, hat stattdessen zusätzlich Kurse in entsprechender Anzahl zu besuchen (Sonderfall LF).



Latinum:

Pflichtunterricht von Klasse 6 bis 10 sowie im Zeugnis der Klasse 10 mindestens die Note "ausreichend".

Großes Latinum:

Latein als LF mit einem Notendurchschnitt von mindestens 05 Punkte oder eine Abiturprüfung mit mindestens 05 Punkten.



- Mint+ (Fortführung des Schulversuchs DigiMint+ in der Kursstufe)
- → Wahlfach: Mint+ (3Std.) über vier Halbjahre (KS1 und KS2) jedes Halbjahr eine Naturwissenschaft vertieft (Bio, M, Phy, Ch)
- → Kombination mit dem zugehörigen Seminarkurs empfohlen (3std. in KS 1)
- → Vorteil: Seminarkurs (AF2) könnte mündliche Prüfung ersetzen
- → Bei Besuch von Kurs + Seminarfach → MINT-Zertifikat



2. Fächer und Kurse – Besondere Lernleistung (BLL)

- Zu den bisher angeführten Kursen kann auch eine Besondere Lernleistung (BLL) eingebracht werden.
- Arten von BLLs:
 - 1. Seminarkurs
 - 2. Wettbewerb
 - 3. Schülerstudium
 - 4. Gesellschaftliches Engagement in sozialen Gremien



2. Fächer und Kurse – Seminarkurs

- 2 Halbjahr (3-stündig) in KS 1
- Fächerübergreifende Themenstellung mit gesellschaftswissenschaftlichen Bezug
- Kann das mündliche Prüfungsfach (nicht D/M) im Abitur ersetzen
- Bestandteile der Gesamtbewertung:

Zusammensetzung Gesamtnote	Bewertung in %
Teilnahme und Mitarbeit während der 2 Kurshalbjahre	50
Schriftliche Dokumentation	25
Kolloquium	25



2. Fächer und Kurse – Seminarkurs

- Der Seminarkurs hat in der Regel ein sehr offen formuliertes Thema z.B. "Soziales Engagement"
- Absprache mit dem Fachlehrer

 eigenes Schwerpunktthema
- Selbstdisziplin und Eigenverantwortung, gutes Zeitmanagement
- ABER: Man lernt viel, was man später auch im Studium braucht (z.B. Grundlagen für das Erstellen einer wissenschaftlichen Arbeit, richtiges Zitieren und Recherchieren)



2. Fächer und Kurse – Wettbewerb

- Oberstufen- und Abiturgerechtes Anforderungsprofil
- Genehmigung durch die Schulleitung
- Schriftliche Dokumentation
- Vorstellung im Rahmen eines Kolloquiums
- Beispiel: Jugend forscht

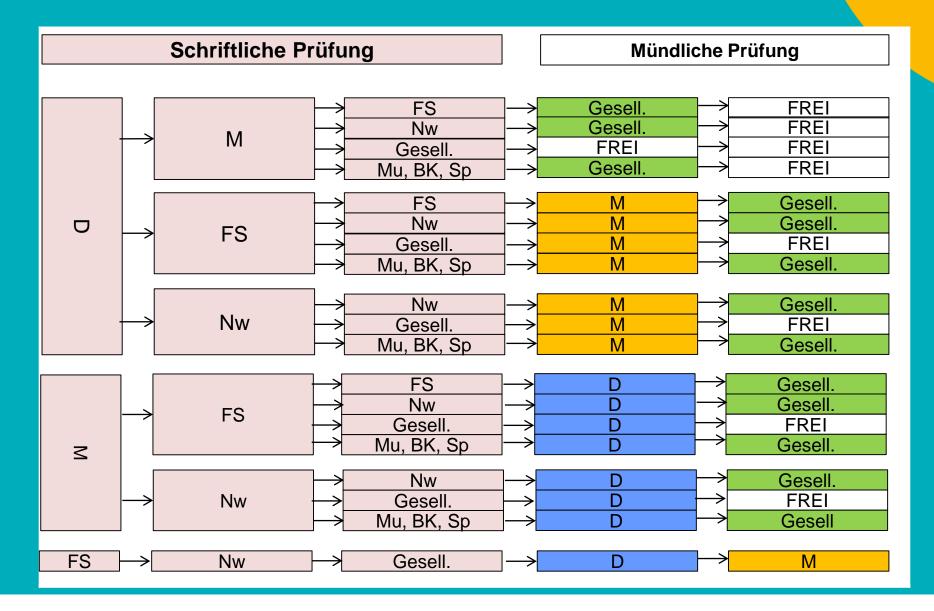


Bedingungen und Vorüberlegungen

- Wo sind meine Interessen und Stärken?
- Im Durchschnitt müssen mind. 32 Wochenstunden pro Halbjahr belegt werden.
- Es müssen mindestens 42 Kurse belegt werden.
- Unter den fünf Abiturprüfungsfächern (3 x schriftliche und 2 x mündlich) müssen sich Mathe und Deutsch befinden.
- Durch die fünf Abiturprüfungsfächer müssen alle drei Aufgabenfelder abgedeckt sein.
- Mit der Wahl legt man sich i.d.R. auch bei den mündlichen Prüfungsfächern fest.



3. Kurswahl – Wahlmöglichkeiten (S. 10/11)





Aufgabenfeld	Pflichtbereich	Wahlbereich
l sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch Fremdsprachen Musik Bildende Kunst	Fremdsprachen Literatur und Theater
II gesellschafts-wissenschaftlich	Wirtschaft =	Geo/GK je 2 HJ Vahl MPF > Geo/Gk HJ Philosophie Psychologie
III mathematisch-naturwissenschaftlich- technisch	Mathe Physik Chemie Biologie NWT	Informatik Mint+
ohne Zuordnung	Sport (ohne Anrecht auf bestimmte Sportarten)	



Schriftliche Prüfung in den LF:	Mündliche Prüfung:	Zusätzliche anrechnungs-pflichtige Kurse:	Weitere Kurse:	Gesamtzahl der Kurse:
Deutsch Mathe Latein	Geschichte BK	Englisch Chemie Geo/Gk	Religion Sport Psy	
12 Kurse	+ 8 Kurse	+ 12 Kurse	+ 10 Kurse	=42 Kurse



Schriftliche Prüfung in den LF:	Mündliche Prüfung:	Zusätzliche anrechnungs-pflichtige Kurse:	Weitere Kurse:	Gesamtzahl der Kurse:
Deutsch Englisch Physik	Mathe Geschichte	Chemie Geo/Gk BK (2)	BK (2) Religion Sport Chor (AG!) (1h)	
15 WS	+ 5 WS	+ 12 WS		= 32 WS
12 Kurse	+ 8 Kurse	+ 20 Kurse		= 40 Kurse



Schriftliche Prüfung in den LF:	Mündliche Prüfung:	Zusätzliche anrechnungs-pflichtige Kurse:	Weitere Kurse:	Gesamtzahl der Kurse:
Deutsch Englisch Physik	Mathe Geschichte	Chemie Geo/Gk BK (2)	BK (2) Religion Sport Chor (AG!) (1h) Inf / Phi / Psy	
15 WS	+ 5 WS	+ 13 WS		= 33 WS
12 Kurse	+ 8 Kurse	+ 22 Kurse		= 42 Kurse



Schriftliche Prüfung in den LF:	Mündliche Prüfung:	Zusätzliche anrechnungs- pflichtige Kurse:	Weitere Kurse:	Gesamtzahl der Kurse:
Englisch Chemie Wirtschaft	Deutsch Mathe	Geschichte Geo/Gk Physik BK (2)	BK (2) Religion Sport	
12 Kurse	+ 8 Kurse	+ 12 Kurse	+ 10 Kurse	=42 Kurse



Vorstellung der Kurse:

- Mathe, Deutsch, Fremdsprachen im Rahmen des normalen Unterrichts
- Dienstag, 25.04.2023: 1.-6. Stunde im OHG II nach Plan



Vorstellung der Kurse, 25.04.

Stunde	Fach	Raum	LF/BF/WF	Kollegin/Kollege				
	Bio	01	5h / 3h	Brm				
1./2.	Chemie	02	5h / 3h	Frk / Wz				
	NWT	03	5h / 3h	Ste / Ke				
	Geschichte	Geo 1	5h	Cz				
	Musik	12	5h	Ка				
	Sport	13	5h	Lm				
	Wirtschaft	15	5h	Gr				
3./4.	BK	01	5h / 2h	Brd				
	Geo	Geo 1	5h	WgS				
	Gk	02	5h	Mat				
	DigiMint+	03	3h	Brm				
	Physik	12	5h / 3h	Thr				
	Religion	13	5h	Наа				
5./6.	Philosophie/Psychologie	01	2h	Koe				
	Informatik	02	2h	Thr				
	Lth	03	2h	Brt				
	Geo+/GK+	Geo 1	2h (4 Hj)	Mat/Zug				
	Seminarfach	12	3h	Boe / Tm				
	Soziales Engagement							
	Seminarfach MINT	13	3h	Ste				



15. - 17. Mai

⇒ Abgabe im Oberstufenbüro



4. Leistungsmessung und Notengebung

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Note	sehr gut		gut		befr		ausr		mgh			ug				

- Kurse mit 0 NP gelten als nicht besucht
 - => Nichtzulassung zur Abiturprüfung
- Kurse unter 5 Notenpunkte werden als "unterbelegt" bezeichnet.
 Höchstens 8 der angerechneten Kurse dürfen unterbelegt sein, darunter höchstens 3 in den Leistungsfächern!
 - => Nichtzulassung zur Abiturprüfung bzw. Nicht-Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife!



4. Leistungsmessung und Notengebung

Klausuren

In 5-stündigen Kursen: HJ 1-3 mindestens 2 pro Halbjahr

HJ 4 mindestens 1

Sonderfall LF Sport (1-2-1-1)

In 3- und 2-stündigen Kursen: mindestens 1 pro Halbjahr

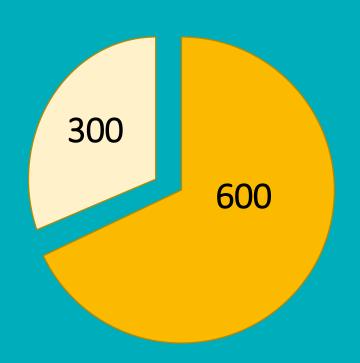
<u>GFS</u>

- Verpflichtung zu mindestens 3 GFS im Laufe der ersten 3 Kurshalbjahre in unterschiedlichen Fächern
- Festlegung bis zu den Herbstferien 2023
- Zu Beginn 4. Halbjahr kann eine weitere freiwillige GFS angemeldet werden.
- Kontrolle durch Tutor
- Wertung wie eine Klausur



5. Gesamtqualifikation

Die Gesamtqualifikation, die für die Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife maßgebend ist, wird aus 2 Blöcken ermittelt, wobei in der Summe 900 Punkte maximal erreichbar sind.



Block I

Leistungen in den 40 Kursen (davon 12 aus den Leistungsfächern) Maximal 600 Punkte (40 x 15 NP) Mindestens 200 Punkte (40 x 5 NP)

<u>Block II – Abiturprüfung</u>

Leistungen in den Abiturprüfungen Ergebnisse der 5 Prüfungen vierfach gewertet Maximal 300 Punkte (5 x 4 x 15 NP) Mindestens 100 Punkte (5 x 4 x 5 NP)



5. Gesamtqualifikation

Mindestanforderungen:

Block I – Kursblock

- In keinem belegpflichtigen Kurs 0 NP
- Maximal 8 Kurse "unterbelegt" (weniger als 5 NP)
- Darunter maximal 3 Kurse in den Leistungsfächern (!)
- Minimum: 200 Punkte

Block II – Abiturprüfung

- Maximal 2 Prüfungsfächer unter 5 NP
- Kein Prüfungsfach mit 0 NP
- Minimum: 100 Punkte

Ein Punkteausgleich zwischen den Blöcken ist nicht möglich!



5. Gesamtqualifikation

 Jede der 5 Abiturprüfungen muss mit mindestens 1 NP abgeschlossen werden.

O Punkte im schriftlichen können mit 3 Punkten in einer zusätzlichen mündlichen Prüfung "ausgeglichen" werden.

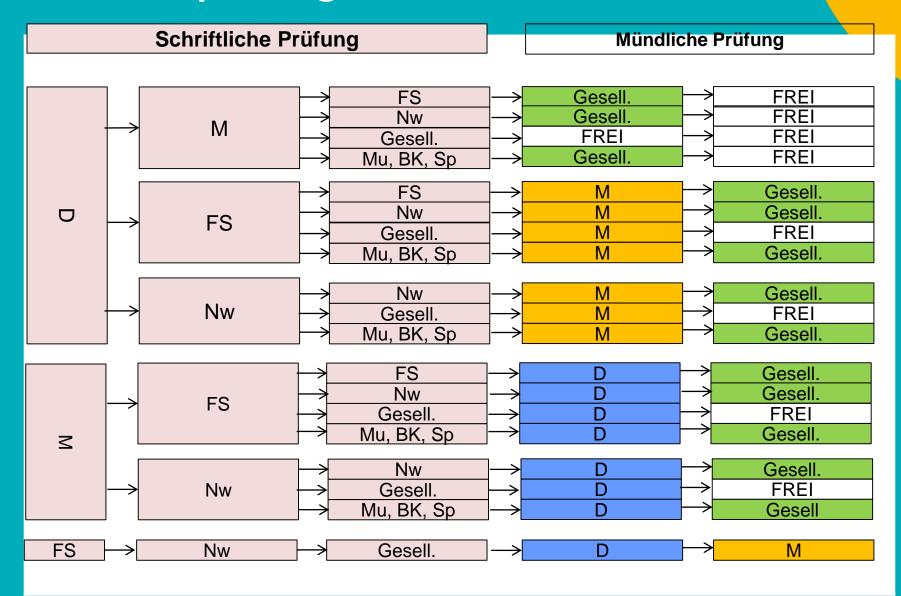
O Punkte in einer mündlichen Prüfung

→ Zusatzprüfung nach einer Woche (mind. 2 NP)

3 der 5 Abiturprüfungen, darunter 2 Leistungsfächer, müssen mit mindestens
 5 NP abgeschlossen werden.

4 Punkte in einer schriftlichen Prüfung können mit 7 Punkten in einer zusätzlichen mündlichen Prüfung "ausgeglichen" we<u>rden.</u>







Schriftliche Prüfung

- Erfolgt in den drei Leistungsfächern
- In den modernen Fremdsprachen (E/F/Spa) besteht die schriftliche Prüfung aus einem schriftlichen Teil (inklusive Hörverstehen) und einer Kommunikationsprüfung (Wertung 3:1), diese findet schulintern im 4. Halbjahr statt.
- In BK/Musik/Sport besteht die schriftliche Prüfung aus einem schriftlichen und fachpraktischen Teil (Wertung 1:1)



Mündliche Prüfung

- Zwei mündliche Prüfungen
- 20 Minuten Vorbereitung und 20 Minuten Prüfung (davon ca. 10 Minuten Vortrag und ca. 10 Minuten Fragen)
- Fachlehrer stellt mehrere Prüfungsaufgaben, Fremdprüfer wählt eine aus
- Zusätzliche mündliche Prüfung in schriftlichen Prüfungsfächern sind möglich (z.B. um 0 NP im schriftlichen auszugleichen oder seine schriftliche Note zu verbessern)
- Geo/Gk nur bei Besuch über 4 Halbjahre möglich



<u>Besonderheiten</u>

- Eine Besondere Lernleistung (BLL), z.B. der Seminarkurs (AF 2), kann eine mündliche Prüfung ersetzen (wenn nicht D <u>und</u> M Basisfach sind).
- Die mündliche Prüfung in den Fächern BK und Musik <u>kann</u>, in den Fächern Sport und LTH <u>muss</u> sie fachpraktische Anteile erhalten.



7. Wiederholung

Wer bereits die Klasse 10 wiederholt hat, darf die KS 1 nicht wiederholen

Auf Antrag bei der Schulleitung

- Zu viele unterbelegte Kurse
- Voraussichtliche Nicht-Zulassung zum Abitur
- ⇒ Beratung durch die Oberstufenberater

- Zu wenige Punkte im Abiturblock erreicht
- ⇒ Erstmalige Nicht-Zuerkennung der Hochschulreife
- ⇒ Wiederholung ab KS 2.1 möglich

nach KS 1-2

Wiederholung

nach KS 2-2

nach KS 2-1 Nicht-Zulassung zur schriftlichen Abiturprüfung nach KS 2-1

- Zu viele unterbelegte Kurse
- ⇒ Erstmalige Nicht-Zuerkennung der Hochschulreife
- ⇒ Wiederholung ab KS 1.2 möglich

Nicht-Zulassung zur mündlichen Prüfung in KS 2.2

- Zu viele unterbelegte Kurse
- ⇒ Erstmalige Nicht-Zuerkennung der Hochschulreife
- ⇒ Wiederholung ab KS 2.1 möglich



8. Fachhochschulreife

Schulischer Teil	Beruflicher Teil
 Leistungen aus zwei aufeinanderfolgenden Halbjahren 	 Abgeschlossene Berufsausbildung (im



Schulischer + Beruflicher Teil ergeben zusammen das Zeugnis der Fachhoschhulreife (wird von der Schule ausgestellt)



Fragen ???

Wendet euch bei Fragen rund um die Kursstufe bitte immer an uns!

- Vorbeikommen im Büro
- oberstufenberatung@ohg-nagold.de
- Via Teams: Anna Ensslen, Volker Sprang

